

AKTUELLES	
Nachrichten aus Forschung und Praxis.....	4

INTERVIEW DGII/ESCRS 2024	
DGII und ESCRS tagen gemeinsam in Frankfurt – Interview mit DGII-Tagungspräsident Prof. Thomas Kohnen	
K. Djaković.....	12

SCHWERPUNKT KATARAKT	
Digitale Schnittstellen im Management torischer Intraokularlinsen	
E. Reitemeyer, G. U. Auffarth, T. Yildirim.....	14

Astigmatismuskorrektur: Vergleich zweier digitaler Markierungssysteme	
B. Dick, S. Hoffmann, T. Schultz.....	22

FACHBEITRAG VITREORETINALE LYMPHOME	
Innovative molekularbiologische Diagnostik beim intraokularen Lymphom	
F. Fend, I. Bonzheim, V. Kakkassery.....	26

FACHBEITRAG BIOMETRIE	
Medizinische Biometrie	
K. Nowak.....	32

REZENSION	
Die wichtigsten Schwindelsyndrome	
U. Hennighausen.....	40

MEDIZINGESCHICHTE	
Serie Auge und Sehen: Die therapeutische Kontaktlinse	
H.-W. Roth.....	42

AUS DEN UNTERNEHMEN	
Neues zur DGII.....	44
Aktuelles zu Branche und Produkten.....	46

SERVICE-RUBRIKEN	
Termine.....	43
Kleinanzeigen.....	47
Inserentenverzeichnis.....	50
Vorschau, Impressum.....	52

INTERVIEW DGII/ESCRS 2024
Vom 15. bis 18. Februar findet auf dem Messegelände in Frankfurt am Main der 38. Kongress der Deutschsprachigen Gesellschaft für Intraokularlinsen-Implantation, interventionelle und refraktive Chirurgie (DGII) gemeinsam mit dem 28. Winter-Meeting der European Society of Cataract and Refractive Surgeons (ESCRS) statt. Seite 12

SCHWERPUNKT KATARAKT
Bei der Auswahl torischer Linsen kann die digitale Unterstützung sinnvoll sein und lässt sich teilweise einfach in den Praxisalltag integrieren. Der Beitrag gibt einen Einblick in die digitalen Unterstützungen, die es mittlerweile gibt, um das aufwendige, patientenindividuell angepasste Management von torischen Linsen prä-, intra- und postoperativ zu verbessern oder zu erleichtern. Seite 14

Entscheidend für die Effektivität einer torischen IOL ist der korrekte Sitz, was nicht nur eine sichere Positionierung wie bei jeder anderen IOL, sondern auch eine exakte Ausrichtung der Achse entsprechend zum Meridian des Astigmatismus bedeutet. Für die genaue Ausrichtung der torischen Linse bedarf es einer Markierung der Referenzachse. An der Universitäts-Augenklinik Bochum wurden erstmals zwei digitale Markierungssysteme verglichen. Seite 22

FACHBEITRAG VITREORETINALE LYMPHOME
Das vitreoretinale (intraokulare) Lymphom, eine seltene Variante des primären ZNS-Lymphoms, stellt ein typisches Maskeradesyndrom dar und ist klinisch schwierig von einer Uveitis abgrenzbar. Das resultiert oft in einer beträchtlichen Verzögerung der Diagnosestellung. Aufbauend auf Vorarbeiten der Pathologie Tübingen wurde die multizentrische Studie DECODE-VRL gestartet, die eine Verbesserung der Diagnostik des vitreoretinalen Lymphoms durch den Einsatz moderner molekularer Methoden zum Ziel hat. Seite 26